

Charing Cross International Symposium, 24. bis 27. April 2018, London

## Neuer mobiler C-Bogen Cios Alpha von Siemens Healthineers für höhere Präzision in der Chirurgie

- Möglichst detailreiche Bildgebung bei geringstmöglicher Dosis
- Optimiertes Dosismanagement
- Verbessertes Bedienkonzept für Arbeitserleichterung während des Eingriffs
- Erweiterte Anwendungsmöglichkeiten: Zusätzliche Applikationen aus dem Digital Ecosystem Store<sup>3</sup> verfügbar

Auf dem diesjährigen Charing Cross International Symposium für vaskuläre und endovaskuläre Prozeduren stellt Siemens Healthineers seinen neuen mobilen C-Bogen Cios Alpha<sup>1</sup> vor. Die neue Geräteversion verfügt über eine überarbeitete Retina-Technologie mit erstmals integriertem CMOS-Detektor. Damit lassen sich Röntgenbilder mit besonders hoher Auflösung und Kontrastschärfe produzieren, die eine sehr hohe Präzision bei Eingriffen, beispielsweise in der Gefäßchirurgie, ermöglichen. Zusätzlich stehen dem Chirurgen die CARE (Combined Applications to Reduce Exposure)-Technologien von Siemens Healthineers zur Verfügung, mit denen sich individuell für jeden Patientenfall eine angepasste Dosis applizieren lässt. Ein überarbeitetes Bedienkonzept inklusive neuer Elemente, wie dem kabellosen Fußschalter<sup>2</sup>, erleichtert und beschleunigt die Arbeitsabläufe im OP, während die anti-mikrobielle Oberfläche des Systems die Hygienemaßnahmen unterstützt. Über eine Schnittstelle zum Digital Ecosystem Store<sup>3</sup> von Siemens Healthineers können Anwender das Funktionsspektrum ihres mobilen C-Bogens selbständig um zusätzliche Applikationen erweitern.

„Der Ausbau der Präzisionsmedizin in der Chirurgie bedeutet unter anderem, dass Entscheidungen über Diagnostik und Therapie für jeden Patienten so individuell wie möglich zu treffen sind. Die neuen Technologien für Cios Alpha sollen unsere Kunden dabei unterstützen, mit möglichst detailreicher Bildgebung bei geringstmöglicher Dosis jedem

Patientenfall gerecht zu werden und so das Resultat der Behandlungen zu verbessern“, erklärt Peter Seitz, Leiter Chirurgie bei Siemens Healthineers.

Bei der bildgeführten Therapie resultiert eine Dosisreduktion oft in zu geringer Bildqualität, während eine hohe Dosis zwar bessere Bilder liefert, aber ein Gesundheitsrisiko für Patienten, Chirurgen und Personal darstellt.<sup>4</sup> Deshalb wurden im neuen Cios Alpha verschiedene Funktionen implementiert, die helfen Dosis zu sparen und dennoch eine bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Neue Algorithmen für die Bildgebung bringen in Verbindung mit dem CMOS-Detektor schon bei niedriger Dosis eine exzellente Bildqualität. Zusätzlich unterstützen verschiedene CARE-Technologien von Siemens Healthineers den behandelnden Arzt dabei, die Dosis so gering wie möglich zu halten. So lassen sich beispielsweise vordefinierte Untersuchungsprogramme mit passender Dosis-Einstellung intraoperativ wählen und die intelligenten Röntgenblenden nutzen, um Strahlung zielgerichtet einzusetzen. Mit Hilfe von Markierungen durch Laserlicht<sup>2</sup> am Patienten lässt sich der mobile C-Bogen ohne Strahlung in die korrekte Position bringen. Das intelligente Power-Management passt die Systemleistung je nach Erfordernissen der Prozedur automatisch an. Dabei schützt ein aktives Kühlsystem das Gerät vor Überhitzung, sodass eine gleichbleibend hohe Bildqualität auch während sehr langer Eingriffe gegeben ist.

Der neue Cios Alpha unterstützt Cios OpenApps für mobile C-Bögen und integriert damit das System in das Digital Ecosystem von Siemens Healthineers. Ohne in zusätzliche Hardware investieren zu müssen, können Anwender Applikationen direkt aus dem Digital Ecosystem Store auswählen und herunterladen. Nach dem Herunterladen ist die Anwendung sofort auf dem mobilen C-Bogen verfügbar und kann sogar kostenfrei für einen Zeitraum von bis zu 90 Tagen getestet werden. Zum Marktstart des neuen mobilen C-Bogens stehen für den gefäßchirurgischen Einsatz Applikationen von Pie Medical Imaging BV<sup>5</sup>, wie CAAS QVA für die quantitative Gefäßanalyse zur Verfügung. Das Digital Ecosystem von Siemens Healthineers entwickelt sich stetig weiter und eröffnet Gesundheitsversorgern auf der ganzen Welt neue Möglichkeiten, um digitale Gesundheitsangebote effizient in ihre Einrichtung zu integrieren. Alle im Store verfügbaren Angebote sind sowohl cloudbasiert als auch lokal installierbar.

<sup>1</sup> Das Produkt Cios Alpha VA30 befindet sich in der Entwicklungsphase und ist deshalb noch nicht käuflich zu erwerben. Die zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden. Das Produkt ist in den USA nicht erhältlich.

<sup>2</sup> Optionale Funktion.

<sup>3</sup> Das Siemens Healthineers Digital Ecosystem ist in einigen Ländern noch nicht verfügbar. Die Services werden möglicherweise aus gesetzlichen oder anderen Gründen nicht in allen Ländern angeboten werden. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrer Siemens-Organisation vor Ort.

<sup>4</sup> Siehe dazu beispielsweise Tamer El-Sayed, Ashish S. Patel, Jun S. Cho, James A. Kelly et al. 2017. Radiation-Induced DNA Damage in Operators Performing Endovascular Aortic Repair. Circulation. 2017 Dec 19;136(25):2406-2416. doi: 10.1161/CIRCULATIONAHA.117.029550. Epub 2017 Oct 20.

<sup>5</sup> Siemens ist weder Anbieter noch Wiederverkäufer oder rechtlicher Hersteller dieser Produkte. Alle Ansprüche für dieses Produkt liegen in der alleinigen Verantwortung des gesetzlichen Herstellers. Außerdem sind sie möglicherweise nicht in allen Ländern im Handel erhältlich. Bitte kontaktieren Sie den rechtlicher Hersteller für weitere Informationen.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

[www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/pr-20180423012hc.html](http://www.healthcare.siemens.de/press-room/press-releases/pr-20180423012hc.html)

Ansprechpartner für Journalisten

Marion Bludszuweit

Tel.: +49 174 9351391; E-Mail: [Marion.Bludszuweit@siemens-healthineers.com](mailto:Marion.Bludszuweit@siemens-healthineers.com)

Siemens Healthineers unterstützt Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Als ein führendes Unternehmen der Medizintechnik entwickelt Siemens Healthineers sein Produkt- und Serviceportfolio stetig weiter. Das gilt für die Kernbereiche der Bildgebung für Diagnostik und Therapie sowie für die Labordiagnostik und die molekulare Medizin. Zusätzlich werden die Angebote im Bereich digitale Gesundheitsservices und Krankenhausmanagement gemeinsam mit den Betreibern stetig weiterentwickelt. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens Healthineers ein Umsatzvolumen von 13,8 Milliarden Euro und ein Ergebnis von 2,5 Milliarden Euro und ist mit rund 48.000 Beschäftigten weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens-healthineers.de](http://www.siemens-healthineers.de).